**490157 SE M6: Interreligiöses und interkulturelles Lernen (2016W)**

**Grundlagen und Praxis**

5.00 ECTS (2.00 SWS), [SPL 49 - LehrerInnenbildung](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?from=1&to=2&path=S8549&semester=2016W)

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung

[Moodle](https://moodle.univie.ac.at/course/view.php?id=56329)

**Details**

max. 25 Teilnehmer\*innen

Sprache: Deutsch

**Lehrende**

Matthias Scharer

**Termine (**[**iCal**](https://m1-ufind.univie.ac.at/courses/490157/2016W/1/ww.ics)**) - nächster Termin ist mit N markiert**

**Information**

**Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung**

Durch Literatur, Inputs, PP-Präsentationen, Gruppenarbeiten, Diskussionen sollen folgende Themen erarbeitet werden:
- Kritische Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen interreligiösen und interkulturellen Lernens.

* Entdecken von theoretischen Konzepten/Mustern, die sich in der Praxis interreligiösen und interkulturellen Lernens zeigen
* Auseinandersetzung mit spezifischen Ansätzen interkulturellen und interreligiösen Lernens, ihren Möglichkeiten und Grenzen
* Humanwissenschaftliche und theologische Grundlagen interkulturellen und interreligiösen Lernens
* Arbeit an spezifischen Projekten interkulturellen und interreligiösen Lernens in unterschiedlichen Feldern im Hinblick auf eine „postmigrantische“ Gesellschaft

**Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel**

Die LV ist prüfungsimmanent. Die Studierenden sind durchgehend anwesend und beteiligen sich aktiv durch Diskussion, Lesen und Vorbereiten von Texten.

**Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab**

Die LV soll die eigene Praxis interkulturellen und interreligiösen Lernens in unterschiedlichen Handlungsfeldern kritisch bewusstmachen und Konzepte/Muster/Theorien aufdecken, die das Handeln bestimmen können. Sie soll in spezifische Ansätze interkulturellen und interreligiösen Lernens mit ihren Möglichkeiten und Grenzen einführen. Humanwissenschaftliche und theologische Grundlagen sollen erarbeitet werden. Schließlich soll die Arbeit an unterschiedlichen Projekten interreligiösen und interkulturellen Lernens die Praxistauglichkeit der Konzepte kritische beleuchten.

**Prüfungsstoff**

Durchgehende Anwesenheit und Mitarbeit über Referate und Präsentationen. Eine schriftliche Theorie- oder Projektarbeit nach Abschluss des Seminars in der Länge von etwa 15-20 Seiten. Gemeinsame Arbeiten (in entsprechender Länge) sind möglich.

**Literatur**

Langenohl, Andreas; Poole, Ralph J.; Weinberg, Manfred (Hg.) (2015): Transkulturalität. Klassische Texte, transkript-Verlag.

Scharer, Matthias (2017): TZI als „Third Space“ transreligiöser Begegnungen, in: Themenzentrierte Interaktion 31, H. 2.

Sejdini, Zekirija; Kraml, Martina; Scharer, Matthias (2017): Mensch werden: Grundlagen einer interreligiösen Religionspädagogik und –didaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive, transcript-Verlag.

Yildiz, Erol; Hill, Marc (Hg.): Nach der Migration. Postmigrantische Perspektiven jenseits der Parallelgesellschaft, transcript-Verlag.

**Zuordnung im**[**Vorlesungsverzeichnis**](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz.html)

* [Interreligiöses und interkulturelles Lernen (SE/UE 2 Std. 5 ECTS)](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=168554&semester=2016W)

[*D. Masterstudium Islamische Religionspädagogik (ab 1.10.2012)*](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=168531&semester=2016W)*➡*[*c) Pädagogisch-didaktisch-wissenschaftliche Ausbildung (35 ECTS)*](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=168534&semester=2016W)